



Geschäftsführung Hauptausschuss

Frau Mensch

Telefon: (0221) 221-26014

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: Lea.Mensch@Stadt-Koeln.de

Datum: 08.11.2018

Niederschrift

über die **36. Sitzung des Hauptausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 05.11.2018, 16:34 Uhr bis 17:00 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Joisten	SPD
Herr Bernd Petelkau	CDU
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD
Herr Peter Kron	SPD
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Frau Ursula Gärtner	CDU
Herr Niklas Kienitz	CDU
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Ralph Sterck	FDP

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Lino Hammer	GRÜNE	Vertreter von Herrn Frank
Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes	SPD	Vertreterin von Frau Schultes

Beratende Mitglieder

Herr Sven Tritschler	AfD
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT

Verwaltung

Frau Beigeordnete Andrea Blome

Herr Beigeordneter Markus Greitemann

Herr Stadtdirektor Dr. Stephan Keller
Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach
Herr Beigeordneter Dr. Harald Rau
Herr Alexander Vogel

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Petra Engel

GPR

Herr Jörg Dicken

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Monika Schultes	SPD	vertreten durch Frau Scho-Antwerpes
Herr Jörg Frank	GRÜNE	vertreten durch Herrn Hammer

Verwaltung

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein
Frau Stadtkämmerin Gabriele C. Klug

Frau Oberbürgermeisterin Reker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Hammer als neuen Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie Herrn Dicken als Vertreter des Gesamtpersonalrates.

Es gibt folgende Zusetzungen:

I. Öffentlicher Teil

- 2.1.2 Bericht über den Ausgang der verwaltungsgerichtlichen Verfahren "Bezirksvertretung Köln-Nippes gegen den Rat der Stadt Köln", VG Köln, Az. 4 L 1346 und 4 K 4391/18
3433/2018

Die nachfolgende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Mitteilungen**
 - 2.1 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
 - 2.1.1 Nutzung des Rheinboulevards zu den Kölner Lichtern
2837/2018
 - 2.1.2 Bericht über den Ausgang der verwaltungsgerichtlichen Verfahren "Bezirksvertretung Köln-Nippes gegen den Rat der Stadt Köln", VG Köln, Az. 4 L 1346 und 4 K 4391/18
3433/2018
 - 2.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen
- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 3.1 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend: "Kreuzfeld endlich entwickeln!"
AN/1397/2018
- 4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 Dringlichkeitsentscheidungen**
 - 5.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 5.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 6 Sonstige Allgemeine Vorlagen**
- 7 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

2 Mitteilungen

2.1 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

2.1.1 Nutzung des Rheinboulevards zu den Kölner Lichtern 2837/2018

Frau Stahlhofen weist darauf hin, dass in der Mitteilung nicht darauf eingegangen werde, in welcher Form der Rheinboulevard zu den Kölner Lichtern für die Zuschauer geöffnet werden solle.

Herr Joisten bittet darum, das in der Mitteilung angesprochene Gutachten zur Verfügung zu stellen. Er fragt an, ob bereits überlegt worden sei, den Bereich des Rheinboulevards für die Personen zu öffnen, die mobilitätseingeschränkt seien.

Herr StD Dr. Keller betont, der Rheinboulevard sei an 363 Tagen im Jahr öffentlich zugänglich. Die wesentlichen Inhalte des Gutachtens seien in der Mitteilung wiedergegeben. Die Frage, den Boulevard ausgesuchten Personen zugänglich zu machen, könne diskutiert werden.

Frau OB Reker sagt zu, das Gutachten zur Verfügung zu stellen.

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

2.1.2 Bericht über den Ausgang der verwaltungsgerichtlichen Verfahren "Bezirksvertretung Köln-Nippes gegen den Rat der Stadt Köln", VG Köln, Az. 4 L 1346 und 4 K 4391/18 3433/2018

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

2.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend: "Kreuzfeld endlich entwickeln!" AN/1397/2018

Herr BG Greitemann erläutert den Stand der Beantwortung der Anfrage. Die weiteren Verfahrensschritte und der Zeitplan würden derzeit verwaltungsintern abgestimmt. Es sei vorgesehen, diese den Gremien im Dezember vorzulegen.

- 4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 Dringlichkeitsentscheidungen**
 - 5.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 5.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Sonstige Allgemeine Vorlagen**
- 7 Mündliche Anfragen**

Gez. Reker
Oberbürgermeisterin

gez. Mensch
Schriftführerin